

# Weisse Weste für Waschmittelhersteller



## Held setzt voll auf erneuerbare Energien

«Die Symbiose von öffentlicher Hand und Wirtschaft ist für uns ein Glücksfall.» Markus Aerni, Held AG

### Das Held-Energiekonzept 98 in vier Phasen

Dieses Projekt wurde vom externen Energieberater Dieter Bauer aus Krattigen ausgearbeitet. Es beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Massnahmen und wurde in vier Phasen durchgeführt:

1. Bau eines vollelektronisch gesteuerten Heizsystems mit:
  - einem Stückholzkessel (gespeist durch Holz aus der Region und aus unbehandeltem Holz von Einwegpaletten, die bisher in der Deponie entsorgt wurden)
  - einem zentralen Wasserspeicher von rund 7000 l Inhalt für die Raumheizung
  - der Speicherung von Produktionswasser
  - der Luftheizung der Produktionsräume (vgl. Punkt 2).

### Besondere Merkmale

- Umweltschonende Produktion und Produkte
- Durchsetzung eines fortschrittlichen Energiekonzepts
- Stromeinsparungen dank baulicher Verbesserungen
- Verbrauch von fossilen Energien auf null reduziert
- Lieferantin der Ökostrom-Börse der Gemeinde Steffisburg

### Objektdaten

- Standort: Steffisburg, Bern
- Investition ins Energiekonzept: 0,5 Mio. Fr.
- Fläche Sonnenkollektoren: 44 m<sup>2</sup>
- Fassadenluftkollektor: 14 m<sup>2</sup>
- Solarstromproduktion: 12 000 kWh/a



Markus Aerni,  
teilhabender  
Geschäftsführer der  
Firma Held AG in  
Steffisburg.

«Die Inhaltsstoffe, die Verpackung und der Abbau der Wasch- und Reinigungsmittel sind wichtige Faktoren zur Umweltbeurteilung eines Produkts. Jetzt bringen wir mit der ökologischen Produktion einen ganz neuen Aspekt in die Diskussion, die uns einmal mehr entscheidende Vorteile gegenüber den Mitbewerbern bringt.»

2. Wärmerückgewinnung (Abwärmenutzung) vom Pneumatikkompressor. Bei ölgekühlten Kompressoren kann bis zu 80 % der elektrischen Anschlussleistung als 60 °C warmes Wasser genutzt werden!
3. Integration der solaren Energieproduktion für die Grundwärmerversorgung des zentralen Wasserspeichers.
4. Ergänzung der Stromsparleistungen der Phasen 1 bis 3 durch eine eigene Solarstromproduktion.

### In Sachen Öko-Strom die Nase vorn

Seit sechs Jahren vergütet die EWW Steffisburg den Eigentümern der neun Fotovoltaik-Anlagen auf Gemeindegebiet einen Franken pro erzeugte Kilowattstunde Strom. Die Gemeinde ist mit dieser Massnahme bei der Stromproduktion aus erneuerbaren Energien dem gesamtschweizerischen Durchschnitt einen Schritt voraus. Gemäss den Zielen von EnergieSchweiz soll bis 2010 ein Prozent der Elektrizität aus erneuerbaren Quellen wie Sonne, Wind und Biogas produziert werden.

#### Held-Porträt

**Produkte:** Wasch- und Reinigungsmittel für den umweltbewussten Haushalt.

**Vertrieb:** Fachhandel wie Umweltläden, Drogerien, Reformhäuser, Volg-, Landi-, Primo- und vis-à-vis-Geschäfte und einzelne Coop-Super-Center.

**MitarbeiterInnen:** 22, davon 7 Teilzeit

**Nettoumsatz:** 1996 ~ 5,2 Mio. Fr.

**Umschlag:** ~ 2000 Tonnen

**Projekt 1998:** Aufbau Qualitäts- und Umweltmanagement-System als Basis mit ISO-Zertifizierung 9001 und 14001.

### Öko-Strom-Angebot von Steffisburg zur richtigen Zeit 2

Seit Oktober 1997 können die Kundinnen und Kunden der Energie- und Wasserversorgung Steffisburg Solar- und Windstrom im Abonnement beziehen. Dies im Rahmen des Bundesprogramms EnergieSchweiz und der Öko-Strom-Initiative Steffisburg. Dieser Öko-Strom wird den Steffisburgern zum Preis von 38 Rappen für den Windstrom und 1.10Fr. für den Solarstrom angeboten.

Für die Held AG lancierte die Gemeinde Steffisburg ihr Öko-Strom-Angebot zum richtigen Zeitpunkt. Dank der grossen Nachfrage von Solarstrom konnte die Firma ihre Fotovoltaikanlage rund ein Jahr früher als geplant bauen. Von den gut 12 000 kWh pro Jahr stellt sie 6000 kWh für andere Interessenten zur Verfügung, kauft dem EW aber im Gegenzug 18 000 kWh Windstrom aus der Produktion am Mont Crosin ab. Damit ist die Held AG grösste Solarstromproduzentin und gleichzeitig bedeutendste Abnehmerin von Solar- und Windstrom in Steffisburg.

#### Technische Daten

##### Energieerzeugung Wärme

Sonnenkollektoren	44 m <sup>2</sup>
Wärmerückgewinnung	17 kW
Stückholzkessel	65 kW
Fassadenluftkollektor	14 m <sup>2</sup>

##### Energiespeicherung Wärme

Speichertank mit zwei einliegenden Boilern (6900/720l)

##### Verbrauch elektrische Energie

Bisheriger Verbrauch	80 000 kWh	100 %
Einsparungen	27 000 kWh	34 %
Windenergie	18 000 kWh	23 %
Solarstrom	6 000 kWh	8 %
Stromanteil aus Netz	29 000 kWh	35 %

#### Strom zu 100 % aus erneuerbaren Quellen!

In der Schweiz wurde der Strom im Jahr 1997 zu 57 % mit Wasserkraft produziert. Die Firma Held deckt mit ihrem internen Stromproduktionsanteil von 45 % aus Sonnenenergie und Windkraft zumindest rechnerisch ihren gesamten Strombedarf aus erneuerbaren Energien.

#### **EnergieSchweiz**

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern  
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch